Wir suchen möglichst zum 01.05. oder 01.06.2026 Verstärkung für unser Team

Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit (FPD)

mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 20-30 h/Woche als

Projektleitung

(perspektivisch: Fachbereichsleitung Internationale Bildung)

Die Stelle ist zum nächsten möglichen Zeitpunkt zu besetzen und zunächst befristet bis zum 31.12.2027.

Deine Aufgaben:

- Leitung des bundesweiten Projektes „Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit (FPD)“
- Inhaltliche und administrative Koordination von Teilprojekten
- Begleitung, Beratung und Unterstützung von Arbeitsgruppen
- Veranstaltungsmanagement
- Moderation und/oder Dokumentation von Tagungen und Arbeitsgruppensitzungen
- Controlling von Ergebnissen und Absprachen
- Verbreitung und Nutzung von Projektergebnissen, Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkpflege und Akquise neuer Kontakte
- Teilnahme an und Vertretung von FPD bei relevanten Fachveranstaltungen und Tagungen
- Aktive Mitarbeit in der strategischen Weiterentwicklung von FPD
- Perspektivisch: Ausbau der Fachbereiches Internationale Bildung als zentrale inhaltliche Säule unseres Vereins.

Dein Profil:

- Interesse an der Verbindung von Wissenschaft und Praxis im Feld der Internationalen Jugendarbeit
- Kenntnisse des Arbeits- und Forschungsfeldes Internationale Jugendarbeit (Diskurse, Konzepte, Forschungen, Praxisentwicklungen usw.)
- Vorerfahrungen im Projektmanagement und der Koordination von Netzwerken, ggf. in der Antragstellung von Drittmittelprojekten
- Kenntnis aktueller Entwicklungen, Veranstaltungen und Projekte im Feld der Internationalen Jugendarbeit
- Kenntnis wichtiger Strukturen und Organisationen im Feld, idealerweise bereits Kontakte zu einzelnen Akteur:innen
- Ausgewiesene Moderations-, Gesprächsführungs- und Präsentationskompetenzen
- Professionelles und überzeugendes Auftreten in hochrangig besetzten Arbeitsrunden
- Geübter Umgang mit Office-Programmen und digitalen Veranstaltungstools
- Bereitschaft zu Dienstreisen und Außenterminen
- Flexible Einsatzmöglichkeiten
- Sichere Kommunikation in Wort und Schrift in deutscher und englischer Sprache

Das bieten wir:

- Möglichkeit zum Home-Office, Dienstrad und Jobticket
- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeiten zur Gestaltung der eigenen Arbeit und von Folgeprojekten
- Dienst-Laptop
- Strukturierte Einarbeitung
- Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildungen
- Zusammenarbeit mit einem motivierten und daynmischen Team
- Positive Arbeitsatmosphäre in unserem schönen Büro in Köln-Mülheim
- Zusammenarbeit mit vielfältigen Trägerstrukturen und Förderern im Feld der (Internationalen) Jugendbildung
- Bürohunde willkommen
- Perspektivisch: Gestaltung einer langfristigen Mitarbeit
- Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer eigenen Vergütungstabelle

Klingt das interessant für dich? Dann melde dich gerne bei uns!

Wir freuen uns über deine **Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf per E-Mail bis zum 15.04.2026** an:

Oliver Schmitz schmitz@transfer-ev.de (Geschäftsführung)

Über transfer e.V. und das Netzwerk FPD:

Der gemeinnützige Verein transfer e.V. wurde 1982 gegründet und 1987 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Zielsetzung unserer Arbeit ist es, das gelingende Aufwachsen junger Menschen zu unterstützen.

Dafür beraten, vernetzen und qualifizieren wir Einrichtungen, Fachkräfte und Ehrenamtliche, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Hierzu gehören insbesondere die unterschiedlichen Träger der non-formalen und formalen Bildungsarbeit.

Mit unseren Angeboten tragen wir zur Reflexion und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit sowie zur Optimierung von Strukturen und Rahmenbedingungen bei.

Thematisch liegen unsere Schwerpunkte in den Bereichen Gesundheitsförderung, Kinder- und Jugendschutz, Teilhabe und Internationale Bildung.

https://www.transfer-ev.de/

„Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit“ (**FPD**) ist ein bundesweit agierendes Netzwerk, das seit 1989 den interdisziplinären und trägerübergreifenden Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis in der Internationalen Jugendarbeit (IJA) und angrenzenden Handlungsfeldern unterstützt. Aktuelle Themen und Handlungsbedarfe werden durch gemeinsame Projekte aufgegriffen und bearbeitet. Die Aktivitäten des Netzwerks leisten einen wichtigen Beitrag zur fachlichen und professionellen Weiterentwicklung, steigern die Wahrnehmung dieser Arbeitsfelder, nehmen Einfluss auf pädagogische Konzeptionen und generieren neue Erkenntnisse zur Weiterentwicklung der politischen Rahmenbedingungen. Gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wird das Netzwerk von transfer e.V. koordiniert und von einem steuernden Expert:innengremium begleitet. https://www.forschung-und-praxis-im-dialog.de/ FPD-Strategiepapier 2021